

Musik die man kennen muss...

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Dezember 2010 21:49

Kriterien: Britisch. Vierteljahrhundert und mehr. Abseitig.

[Chelsea](#). Die gleichnamige Band ist das Vorleben von Billy Idol aus dem Jahr 1979.

Die "Cockney Rejects" waren ebenfalls Ende der 70er neben "Sham 69" eine der ersten britischen Oi-Bands (nein, das sind keine Naziskins...) Hier [I'm Forever Blowing Bubbles](#), die Hymne von West Ham United.

Und, da gerade davon die Rede war, "Sham 69" mit einem der bekanntesten Stücke: [Borstal Breakout](#) (Auf Youtube ist netterweise die Extended 12" Version, die in der Mitte so schön abdriftet.)

"The Clash", auch so aus der Ecke, haben ja ziemlich lange durchgehalten, inklusive einiger sehr peinlicher Jeanswerbungen. Hier [White Riot](#). (Das hat man doch sicherlich so irgendwie im Ohr?) Die Sony-Zensur ist übrigens echt nervig...

Und nur mittendrin, weil ich meine, dass die viel bekannter sind, als eigentlich vonnöten, Sid Vicious von den "Sex Pistol" mit dem [Sinatra-Cover](#).

UND VIVIENNE WESTWOOD HAT PUNK NICHT ERFUNDEN, DAMMIT!

[Supermodels](#) von "Peter and the Test Tube Babies" passt nicht wirklich in die Reihe, weil es das "Vierteljahrhundert"-Kriterium nicht erfüllt; das Stück ist von 1995. Aber Scheiss drauf, die Band ist von 1978 und dann ist es ok., weil es rockt.

Zu Patti Smith, hier mit einem Medley aus [Horses und Hey Joe](#) von 1976 möchte ich nicht viel sagen. Die Musik dieser Frau hat für mich einen ganz besonderen Stellenwert, deswegen pfeif was auf das Kriterium "britisch". (Gleich mal [Teen Spirit](#) hinterherschieb.)

Und was ganz spezielles zum Schluss. Crass mit [Smash the Mac](#) (1985) Die ersten 30 Sekunden, im Brooklyn Hardcore Stil dürfen auch Lehrer mal geduldig aushalten. Es empfiehlt sich, mal wirklich mit einem Kopfhörer auf dem Kopf den ineinander verwobenen Stimmen und dem komplexen Rhythmus zu folgen.

Nele